

# Präsentation der Ergebnisse der ZR Befragung



WIR FORSCHEN GEMEINSAM.



gefördert von der Wissenschaftsabteilung des Landes NÖ

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union  
Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus



noe regional  
Die Kraft der Gemeinsamkeit

UMWELTFONDS  
Fonds zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung  
der Region rund um den Flughafen Wien

WISSENSCHAFT • FORSCHUNG  
NIEDERÖSTERREICH



gefördert von der Wissenschaftsabteilung des Landes NÖ

RÖMERLAND CARNUNTUM 2040

# Allgemeines zur Befragung

**69 ZR Mitglieder** haben an der Online-Befragung teilgenommen (18 Frauen, 29 Männer, 22 kA), Zeitraum Juli bis Mitte September 2021

...27 haben an der ersten Befragung teilgenommen, 15 nicht (27 kA)

... Alter: 45% sind zwischen 46-65 Jahre alt, 13% sind älter als 65, 10% zwischen 30-45 Jahren, (32% kA)

## Befragung im Rahmen des Forschungsprojektes "Römerland Carnuntum 2040"

Liebes Mitglied des Zukunftsrates, liebeR MitwirkendeR im Projekt „Römerland Carnuntum 2040“!

Deine Teilnahme am Fragebogen ist von wesentlicher Bedeutung für das Gelingen des Projektes! Jede Entwicklung, auch die unserer Region, beginnt bei jedem/jeder einzelnen von uns. Deswegen sind Deine Wahrnehmungen, Meinungen und Erfahrungen in der Mitwirkung im Zukunftsrat sowie den anderen Aktivitäten im Rahmen des Projektes „Römerland Carnuntum 2040“ (z.B. Handlungsfelder, Regionsschmiede, Arbeitskreise) wichtig! Die Universität für Bodenkultur übernimmt die Begleitforschung zum Projekt und damit die Auswertung der Fragebögen. Die Fragebögen bleiben anonym, die Daten werden selbstverständlich nach der DSGVO abgefasst und stehen ausschließlich der Universität zur Verfügung. Deine Antworten werden also vertraulich behandelt und die Region erfährt lediglich die Auswertung der Gesamtbefragung.

Der Fragebogen beinhaltet **20** inhaltliche **Fragen** und beansprucht ca. **15 Minuten**.

Wir bedanken uns schon jetzt für Dein Engagement und Deine Teilnahme!  
Das Projektteam

Weiter

# Ergebnisse

## Teilnahme an den Treffen

	Ja	Nein	K. A.
Zukunftsrat	45%	26%	29%
Handlungsfelder	33%	38%	29%
Regionaler Planungs- und Gestaltungsbeirat	12%	59%	29%
Arbeitskreise	19%	52%	29%

Inwiefern wurden die **Erwartungen an die Teilnahme** erfüllt?  
(0= nicht erfüllt, 5= voll und ganz erfüllt, 6= meine Erwartungen wurden übererfüllt)

	Mittelwert	Median
Zukunftsrat	3,4	4,0
Handlungsfelder	3,6	4,0
Regionsschmiede	3,5	4,0
Serious Games	2,8	3,0
Arbeitskreise	3,6	4,0

# Ergebnisse der **Befragung des Zukunftsrates**

## *Was hat den Teilnehmer\*innen am **Besten** gefallen?*

- **Motivierte und engagierte** TeilnehmerInnen (N=10)
- **einige Ideen umgesetzt** (Gestaltungsbeirat und Handlungsfelder) (N=3)
- **Ideen spinnen und austauschen** (N=9)
- Menschen **kennenlernen => Netzwerken!** (N=5)
- **Wertschätzendes** und professionelles Miteinander (N=8)

## *Was hat den Teilnehmer\*innen **nicht gefallen**?*

- **Theoretisches Ergebnis, fehlende Umsetzung** (N=8)
- **Fehlender politischer Rückhalt** (N=3)
- **Realitätsferne der Ergebnisse** (N=2)
- Auswirkungen von **Corona** (N=3)

# Ergebnisse der **Befragung des Zukunftsrates**

## *Was hat sich durch die Teilnahme verändert?*

**Neue Kontakte wurden  
geknüpft**

Dies trifft für 52% der Befragten zu, wobei diese für 20 Personen beruflich und für 15 Personen privat relevant sind.

**Sichtweisen und  
Einstellungen haben sich  
durch die Teilnahme  
geändert**

36,2% der Befragten beantworten diese Frage mit "Ja", gefolgt von 26% mit "kann ich nicht sagen" und 15,9% mit "Nein".

- *„Ich habe Regionalität und Bedürfnisse der Region besser verstehen gelernt.“*
- *„Meine Sichtweise zu Themen wie nachhaltiges Bauen, gemeinsame wirtschaftliche Entwicklung, Wohnen und Leben in der Gemeinde hat sich verändert.“*
- *„Ich habe gelernt andere zu verstehen.“*
- *„Es braucht eine große Gruppe an Menschen um etwas zu bewegen“*
- *„Ich habe gesehen wie viele Ideen es gibt und dass alle dasselbe Problem haben, diese umzusetzen.“*
- *„Mein Verständnis der regionalen Unterschiede (Radwege, Verkehr etc) und die damit einhergehende Erschwernis einheitlicher Lösungen hat sich verbessert.“*



# Ergebnisse der **Befragung des Zukunftsrates**

## *Zusammensetzung der Teilnehmer\*innen*

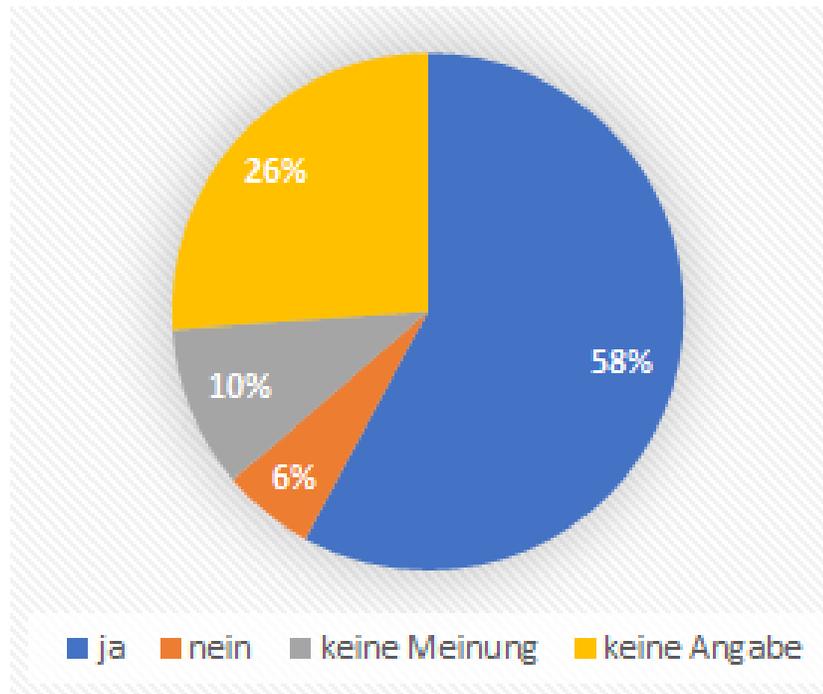
Heterogenität war gut, wobei es als schade empfunden wird, dass...

...viele der zufällig ausgewählten Bürger\*innen ausgeschieden sind

...die lokalen politischen Vertreter\*innen wenig Interesse gezeigt haben

# Ergebnisse der **Befragung des Zukunftsrates**

***Soll der Zukunftsrat als Form der BürgerInnenbeteiligung in welcher Art auch immer im Römerland Carnuntum weitergehen?***



## Vorschläge und Ergänzungen (*Einzelnennungen*):

- **regionaler Bürgerinnen- und Bürgerrat**
- **langfristige und nachhaltige** Planungsideen
- **gemeindeübergreifendes Engagement**
- **Umsetzung** der Ideen durch Politik
- **Potenzial engagierter Bürgerinnen und Bürger**
- **Zukunftsrat als fixe Struktur**

# Ergebnisse der **Befragung des Zukunftsrates**

*Wie soll es weitergehen?*



...analoge Treffen

- **konzentriertes Arbeiten** mit konkretem **Ziel**
- **Umsetzung** im Fokus
- klare Prozesse der **Entscheidungs- und Ergebnisfindung**
- kleine Gruppen mit **ähnlichen Interessen**
- **informeller Austausch**
- **Umsetzungsbeispiele** und **Fortschritte** müssen zurückgespielt werden



...digitale Treffen

- **kompakte Information**
- **räumliche und zeitliche Flexibilität**
- gut für **Abstimmungen**
- **Zeiteffizient**
- **mehr TeilnehmerInnen**
- abwechselnd mit analogen Treffen